



**Arbeitskreis  
Empirische Polizeiforschung**  
interdisziplinär • unabhängig • praxisorientiert

FÖPS Berlin



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleg:innen,

wir laden Sie herzlich zur diesjährigen **Tagung „Ordnung schaffen! Konzepte, Strukturen und Praktiken des Polizierens“ des Arbeitskreises Empirische Polizeiforschung vom 4. bis 6. September 2024 in Berlin** ein. Der Arbeitskreis organisiert die Veranstaltung in Kooperation mit dem Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS) und dem Sächsischen Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS).

**Zeit und Ort:** 4. bis 6. September 2024  
Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR) – Standort Lichtenberg  
Raum 6 A 008  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

**Anmeldung:** Bitte senden Sie uns per Mail bis zum 31.07.2024 das beigefügte und von Ihnen ausgefüllte Anmeldeformular unter dem Betreff „Anmeldung Tagung EPF“ an die folgende Emailadresse: [PolFH.SIPS@polizei.sachsen.de](mailto:PolFH.SIPS@polizei.sachsen.de).

**Programm:** Das Tagungsprogramm finden Sie auf den folgenden Seiten.,

Der Arbeitskreis Empirische Polizeiforschung versteht sich als interdisziplinäres Forum für sozialwissenschaftlich Forschende in der und über die Polizei, für Interessierte der Polizeiforschung sowie für Praktiker:innen in den Polizeiorganisationen und Fachministerien. Weitere Informationen zum Arbeitskreis finden Sie unter: [www.empirische-polizeiforschung.de](http://www.empirische-polizeiforschung.de).

Wenn Sie Fragen haben, richten Sie diese gern an das Sächsische Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS) an der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) per Mail an [PolFH.SIPS@polizei.sachsen.de](mailto:PolFH.SIPS@polizei.sachsen.de) bzw. telefonisch unter 035891-46-2185.

Mit kollegialen Grüßen im Namen des Arbeitskreises Empirische Polizeiforschung

*Prof. Dr. Daniela Hunold und Dr. Astrid Jacobsen (Organisationsteam)*



**Arbeitskreis  
Empirische Polizeiforschung**  
interdisziplinär • unabhängig • praxisorientiert

FÖPS Berlin



## Tagung

# „Ordnung schaffen! Konzepte, Strukturen und Praktiken des Polizierens“

4. bis 6. September 2024 in Berlin

Tagungsort:

HWR Berlin, Standort Lichtenberg  
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

### Organisation

Arbeitskreis Empirische Polizeiforschung

in Kooperation mit:

Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS) Berlin,  
Sächsisches Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS)

### Tagungsleitung

Prof. Dr. Daniela Hunold  
(Hochschule für Wirtschaft und Recht, HWR)

Dr. Astrid Jacobsen  
(Polizeiakademie Niedersachsen)

# Programm

## Mittwoch, 4. September 2024

13:00 Uhr *Begrüßung*  
**Prof. Dr. Christoph Kopke**, Dekan des Fachbereich 5 (HWR)  
**Prof. Dr. Birgitta Sticher**, Direktorin des FÖPS Berlin (HWR)  
**Prof. Dr. Daniela Hunold und Dr. Astrid Jacobsen**,  
Tagungsleitung

13:30 Uhr *Keynote*  
**Prof. i. R. Dr. Rafael Behr**  
*„Halt – Polizei!“ Zur Bewerkstelligung von Herrschaft.  
Ethnographische Erkundungen im Alltag des Gewaltmonopols.*

14:00 Uhr **Pause**

### **Normative und performative Ordnungen**

*Moderation: Hermann Groß*

14:30 Uhr **Mathias Weber**, BGHS Universität Bielefeld  
*Polizeiliche Autoritätsvorstellungen und ihr Bezug zu normativen  
Ordnungen und polizeilichen Handlungsdispositionen.*

15:30 Uhr **Pause**

16:00 Uhr **Tamara Dangelmaier**, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin  
*Proaktive Polizeistrategien und soziale Ordnung bei  
Verkehrskontrollen: Eine ethnomethodologische Analyse.*

17:00 Uhr **Get-Together** (mit Getränken und Snacks)

## Donnerstag, 5. September 2024

### **Lokale Ordnungen**

*Moderation: Marschel Schöne*

08:30 Uhr **Dr. Philipp Knopp**, Bertha von Suttner Privatuniversität, St. Pölten  
(Österreich)  
*Raum als epistemische Praxis: Rekonfigurationen räumlicher  
Ordnung aus der Leitzentrale.*

09:30 Uhr **Pause**

10:00 Uhr **Luis-Miguel Herrmann**, Deutsche Hochschule der Polizei  
*Weniger Polizei für ein besseres Sicherheitsgefühl? – Ein (erfolgreiches) Praxisbeispiel für eine selbstkritische polizeiliche Strategiearbeit.*

11:00 Uhr **Pause**

11:30 Uhr **Tobias Neidel**, Universität Leipzig  
*Vorsicht wachsamer Nachbar! – Über die Funktionen und Logiken nachbarschaftlichen Polizierens in Deutschland.*

12:30 Uhr **Mittagessen**

### **Gesellschaftliche Systemordnung**

*Moderation: Anja Mensching*

13:30 Uhr **Dr. Emanuel John**, Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW (Duisburg)  
*Das Polizieren einer inklusiven sozialen Ordnung. Fallstricke und Potentiale bei der Realisierung von Menschenrechten durch die Polizei.*

14:30 Uhr **Pause**

15:00 Uhr **Dr. Christoph Meißelbach**, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)  
*Politische Bildung in der Polizei. Demokratiewerk im Spannungsfeld von „Neutralitätsgebot“ und „Polizeischutz“ für die Demokratie.*

15:30 Uhr **Pause**

16:30 Uhr *Afternoon Lecture*

**Dr. phil. Dr. rer. med. Peter Ullrich**, Technische Universität Berlin  
*Das Polizieren des Diskursfeldes Antisemitismus/Nahostkonflikt - konzeptuelle Überlegungen.*

anschließend **Abendprogramm**

## **Freitag, 6. September 2024**

### **Über- und Unterordnungen**

*Moderation: Nathalie Hirschmann*

08:30 Uhr **Dr. Astrid Jacobsen & Dr. Jens Bergmann**, Polizeiakademie Niedersachsen  
*Zur Ordnung polizeilicher Ungleichheitsproduktion: Empirische Erkenntnisse über die Praxis des (ordnenden) Polizierens und seine Risikokonstellationen für Diskriminierung.*

09:30 Uhr	<b>Pause</b>
10:00 Uhr	<b>Dr. Kai Seidensticker</b> , Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW (Duisburg) <i>(Über- und Unter-) Ordnung in der Polizei. Irritation und Stabilität von Geschlechterverhältnissen in der Postmoderne.</i>
11:00 Uhr	<b>Pause</b>
11:30 Uhr	<b>Eric Töpfer</b> , Deutsches Institut für Menschenrechte & <b>Prof. Dr. Clemens Arzt</b> <i>Risiken rassistischer Diskriminierung durch polizeiliche Datenverarbeitung? Praxis und Recht des polizeilichen Umgangs mit Daten zu „rassischer oder ethnischer Herkunft“.</i>
12:30 Uhr	<b>Abschluss und Ausblick</b>

## Anmeldung

Bitte senden sie uns per Mail **bis zum 31.07.2024** das beigefügte und von Ihnen ausgefüllte Anmeldeformular unter dem Betreff „Anmeldung Tagung EPF“ an: [PoIFH.SIPS@polizei.sachsen.de](mailto:PoIFH.SIPS@polizei.sachsen.de).

Die **Tagungsgebühr** beträgt 60 € (Tagungsgetränke/Tagungsband) und ist **in bar** und vor Ort zu bezahlen.